



## **BSG - Rundbrief 1/96**

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der BSG!

Unser neues Sommerprogramm ist da mit vielen Angeboten für sommerliche Aktionen. Wir wünschen viel Spaß beim Studium und Mitmachen! Wie immer wollen wir bei dieser Gelegenheit auch einen kurzen Einblick in unsere aktuelle Arbeit geben.

Natürlich fanden trotz des oft recht grimmigen Winterwetters im letzten Halbjahr Exkursionen und auch Pflegeeinsätze im Rahmen des Arbeitskreises "Naturschutz praktisch" statt. Geprägt war unsere Arbeit jedoch mehr durch Stellungnahmen im Rahmen der Verbandsbeteiligung nach §29 NNatG.

Hierbei zeichnet sich eine Entwicklung ab, der wir entschieden entgegenzutreten müssen. Die Behörden begegnen den anerkannten Naturschutzverbänden je nach Interessenlage durchaus auch mit unterschwelligem Mißmut über die uns gesetzlich zugestandene Beteiligung bei Planungsvorhaben. So werden uns unvollständige, ja geradezu dürftige Planungsunterlagen überlassen, nachgereichte Dokumente gar nicht erst übersandt und sehr häufig Einwände aus unseren Stellungnahmen im Abwägungsverfahren nicht berücksichtigt. Daraus resultierte unser Widerspruch in zwei Verfahren, damit die beteiligten Ämter einsehen müssen, daß sie unsere Arbeit nicht einfach vom Tisch wischen oder in der Schublade verschwinden lassen können.

Es muß jedoch gesagt werden, daß es auch sehr fruchtbare und gut vernetzte Zusammenarbeit gibt, woraus praktische Ergebnisse hinsichtlich Erhalt und Schutz von Natur und Landschaft resultieren.

Im Rahmen der Verbandsbeteiligung setzen wir uns ein gegen den Ausbau des Mobilfunknetzes, die Müllverbrennungsanlage Northeim, den Golfplatz Goslar, für den Landschaftsrahmenplan Göttingen, das Regionale Raumordnungsprogramm Northeim sowie mit Stellungnahmen für viele kleinere Verfahren in den von uns betreuten Landkreisen Göttingen, Goslar, Osterode und Northeim.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde wie immer aus den Arbeitskreisen berichtet. Die faunistische Kartierung des Kerstlingeröderfeldes hat eine sehr artenreiche Fauna auf diesem Gelände belegt. Dies wird durch eine wissenschaftliche Veröffentlichung des gesammelten Datenmaterials auch für die Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Von unserem Praktikanten Klaus Hennenberg wurden Kartierungen im Gebiet der Gemeinde Gleichen durchgeführt und sollen nun in einem Konzept zur

"Biotopvernetzung" Hinweise und Anregungen zur praktischen Durchführung von regionalen Naturschutzzielen geben.

Die "Göttinger Naturkundlichen Schriften" werden mit Band 4 in diesem Frühsommer erscheinen. Das neue Konzept der Zeitschrift beinhaltet auch die Veröffentlichung von Kurzmitteilungen. Dies ermöglicht es, beispielsweise Einzelbeobachtungen oder besondere Funde hier knapp darzustellen.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Andreas Pix als Vorstandsmitglied bestätigt, der für Waltraud Gradmann zunächst kommissarisch wieder eingesprungen war.

An einem Wochenende im Mai ist ein Treffen mit der Wittenberger Naturschutzgruppe im Drömling geplant. Jeder der Lust verspürt, kann daran teilnehmen.

Was die Verwaltung der Mitgliederdatei betrifft, wachten wir vereinsintern aus einem Dornröschenschlaf auf: Fast ein Viertel unserer Mitglieder hatte über drei Jahre hinweg keinerlei Mitgliedsbeiträge bezahlt. Diesen Zustand versuchen wir jetzt mit sanfterem oder auch dringlicherem Mahnen zu beheben. Es wird in letzter Konsequenz jedoch zu einigen Austritten bzw. Ausschlüssen führen. Dies bedauern wir sehr.

Folgerichtig schließt sich hier die Bitte um Zahlung der Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr (und das vergangene?) an, Abbuchungsermächtigungen finden unsere größte Zustimmung, helfen sie doch, unnötige Arbeit und Ärger zu vermeiden (Bankverbindung auf dem neuen Programm).

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen und Erfahrungen im nun bald wieder sommerlichen Göttingen.

Es grüßt im Namen des Vorstandes

Waltraud Gradmann